



Anfrage

Vorlage: AF/0045/2019		Datum: 24.06.2019	
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der WGS-Fraktion zu Abschleppmaßnahmen des Koblenzer Ordnungsamtes, sowie zum Parken am Wochenende auf städtischen Grundstücken und auf dem Parkplatz der Kreisverwaltung			
Gremienweg:			
29.08.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Anfrage:

1. Warum ist die Anzahl der Parkverstöße von 116.403 Fälle in 2016 auf 79.400 Fälle in 2018 gesunken?
2. Warum sind die Einnahmen aus den Bußgeldern zu Parkverstößen von 1.886.214 € in 2016 auf 1.350.165 € in 2018 gesunken?
3. Warum ist die Anzahl von Abschleppmaßnahmen in 2016 von 1.484 Fäll auf 3.003 Fälle in 2018 gestiegen?
4. Warum ist die Anzahl von Widersprüchen von 35 Fällen im 2016 auf 211 Fälle in 2018 gestiegen?
5. Wie erfolgt die Halterermittlung bei Parkverstößen bei ausländischen Zulassungen?
6. Bestünde die Möglichkeit, dass am Wochenende auf städtischen Grundstücken wie z.B. auf Schulhöfen geparkt werden darf?
7. Wird die Stadtverwaltung Koblenz mit der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz in Kontakt treten, mit der Bitte, ob auch samstags nach 16:00 Uhr auf dem Parkplatz der Kreisverwaltung geparkt werden darf?

Torsten Schupp
(Fraktionsvorsitzender)